



Mitteilungsblatt Oktober 2015



- Die kommenden Anlässe
- Rock'n'roll
- Adventsaktivitäten:
- Programme für Gruppen
- Weiterbildung 2.2. 2016
- Rückblick auf die letzten 2 Monate
- Neue Projekte
- Beilagen für Aktivmitglieder
- Rock'n'roll Anlässe in der Adventszeit

Die kommenden Anlässe

Liebe Mitglieder

Liebe Freunde und Gönner

Das vierte Quartal im Jahr ist erfahrungsgemäss eine der erlebnisreichsten und arbeitsintensivsten Insieme-Jahreszeiten. Wir versuchen einen Überblick über die verschiedenen Programme zu geben. Kleine Änderungen bleiben in den diversen Gruppenprogrammen aber jederzeit möglich.

Für den Gesamtverein:

- Rock'n'roll:** Samstag, 7. Nov. 2016, Zeiningen [siehe Beilage mit Anmeldung](#)
- Adventswerkstatt:** Bei Lisbeth und Sepp Hohler, Zuzgen
ab 17. November, ca 10 Halbtage, [siehe Beilage „Adventszeit“](#)
- Adventsverkäufe:** Sa. 21. Nov. Rheinfelden / Fr 27. Nov. Zuzgen [siehe Beilage](#)
- Adventsfeier:** Sa. 5. Dezember 2016, ref. Kirchgemeindehaus [siehe Beilage](#)

Für Gruppen: siehe auch [Programme auf Homepage www.insieme-rheinfelden.ch](http://www.insieme-rheinfelden.ch)

- Elterntreff:** Im Café Graf: 20. Okt. / 1. Dez. / 26. Jan. 2016 / 8. März.....
- Treffpunkt Selbstbest. A:** 15. Okt. / 12. Nov. / 3. Dez. / 2016 neues Jahresprogramm
- Eislaufen:** vom 16. Oktober 2015 bis 12. Februar 2016, jeden Freitag
- Rhythmik:** jeden Montag, 16.30 Uhr, alte Kochschule, Hugenfeldschulhaus
- Bewegung zu Musik:** wird nur im Sommerhalbjahr angeboten
- FambiKi:** Samstags, 14 -17 Uhr: 24. Okt. / 21. Nov. / 12. Dez. / 10. Jan.16...

Oekumenischer Gottesdienst mit HPS-Kindern in Magden v. Ende Januar / Anfangs Februar
Dieser beliebte und sinnige Anlass kann im Moment nicht als gesichert gelten, da die Gespräche zwischen den Kirchgemeinden und der HPS-Leitung (über sogenannte Sparmassnahmen!) im Moment noch zu keinem greifbaren Ergebnis geführt haben. Judith Furtwängler übernimmt die Weiterbearbeitung.

Weiterbildungsanlass: 2. Februar 2016, 19.30 h, Lindensaal MBF Stein
„Osteoporose bei Menschen mit Behinderung“

Herr Dr. Christian Kätterer von der Rehab Basel wird uns einen Einblick geben, wie sich Osteoporose bei Menschen mit Behinderung auswirken und welche Folgen diese Krankheit haben kann. Er wird uns auch Tipps zur Vorbeugung der Osteoporose geben.

Anschliessend an den Vortrag wird sich Herr Dr. Kätterer Zeit nehmen, Fragen von unserer Seite zu beantworten. Ein Anlass, der wieder einmal die Bedeutung von Bewegung ansprechen wird !
Der Abend wird durch einen anschliessenden kleinen Imbiss abgerundet und beendet.

Zu gegebener Zeit werden wir Euch mit einer Einladung etwas genauer informieren. Reserviert Euch bitte schon jetzt Termin und Ort !

Rückblick auf die vergangenen 2 Monate

siehe auch Homepage:
Verein allgemein / Berichte

Familienhock vom 16. August : Wasserfahrrütte Möhlin-Ryburg (Pressemeldung)

Am 16. August führte Insieme Rheinfelden den traditionellen Grillhock im Depot des Wasserfahrvereins Möhlin-Ryburg durch. Wegen des noch gültigen Feuerverbotes im Wald wurde das Grillprogramm in ein Fleischkäseprogramm umgewandelt und fand bei allen Besuchern und Besucherinnen grossen Anklang.

Ein wirklich gemütlicher Familiennachmittag in einem idealen Gebäude, mit einer idealen Gastgeberin.....
Wäre da nicht ein medienpolitisches Ereignis gewesen, welches vielen Behindertenverbänden in der Schweiz sehr sauer aufstösst. Auf jeden Fall schloss sich Insieme Rheinfelden mit grosser Geschlossenheit und einer vollen Adressliste einem Protest an die unabhängige Beschwerdestelle von Radio und Fernsehen an.....(Fortsetzung siehe Homepage)

Und ein zweites Thema beschäftigte Insieme: Einzelne Vereinsmitglieder unterstützen einen **Sponsorenlauf zu Gunsten von Pro Infirmis** mit einem persönlichen Beitrag für jede gelaufene Runde des Geschäftsführers von Insieme Aargau, John Steggerda. Bis jetzt haben wir 14 Sponsoren auf der Liste.

p.s. Die Aktion konnte jüngst mit einer Zahlung von Fr 680.- an Pro Infirmis abgeschlossen werden. Der unermüdliche Chef John Steggerda muss hart trainiert haben. Er hat 16 Runden zu je etwa 930 m zurückgelegt. Chapeau! Allen Sponsoren ein grosses Dankeschön. Pro Infirmis ist eine wichtige Partnerin von Insieme Rheinfelden !



Vereinsreise vom 12. September 2015 : Birstal, Bielersee, Petersinsel,

Zitate aus einer Pressemeldung

Nur lachende Gesichter an der Insieme-Vereinsreise

Der Reiseleiter und Chauffeur Otto Schiesser führte in ruhig-zügiger Fahrt nach Biel. Das erst etwas zweifelhafte Wetter wandelte sich rasch zu einem heiteren und geschenkten Tag. Die Schifffahrt, entlang der Reb-



berge am See, bot wunderbare Ausblicke. Auf der Petersinsel angekommen, begaben sich die 40 Teilnehmer zum Restaurant im historischen Gemäuer des ehemaligen Clunyazenser Klosters. Und was die Gesellschaft hier an Grillspezialitäten, Gemüse, Salaten und Dessert erwartete, übertraf alle Erwartungen. Selbst der berühmteste Gast des Hauses, Jean-Jacques Rousseau, hat kaum jemals so fein getafelt. Die tüchtigen Wanderer stiegen zum Pavillon hinauf und umrundeten die Insel. Die Gemächlicheren spazierten zu einem Kaffee beim heimeligen Ufer-Rastplatz an der Schifflande, oder wateten mit aufgekrempten Hosen im angenehm warmen See. Eine sonnige Fahrt, mit Ausblick in die mächtigen Berner Alpen, führte nach Biel zurück. Und nach einer weiteren Einkehr im hablichen „Bären“ von Lyss kam eine glückliche und ein bisschen müde Gesellschaft vor dem Eindunkeln heim ins Fricktal.



Herbstwanderung vom 3. Oktober 2015 : Liestler Aussichtsturm, Blindenhunde Zitate aus einer Pressemeldung

Vom Liestler Aussichtsturm zum Ausbildungszentrum für Blindenführhunde.

21 wanderbegeisterte Mitglieder von Insieme Rheinfelden besuchten nach einer herrlichen Wanderung rund um den Liestler Aussichtsturm das Ausbildungszentrum für Blindenführhunde im Weideli in Liestal. Wir machten dabei eine hochinteressante Bekanntschaft mit einer andern Form von Behinderung, als wir sie normalerweise in unserem Verein antreffen..... (Fortsetzung siehe Homepage)

Ab 15 Uhr befanden wir uns in einer andern Welt. Unser Wanderleiter, Werner Wolleb, organisierte einen Besuch im Ausbildungszentrum für Blindenhunde. Und unsere Leute lauschten 50 Minuten gebannt den Informationen zur Ausbildung der Hunde und bestaunten deren Vorführungen und stellten Fragen um Fragen. - Was natürlich allen in Erinnerung bleibt: Ein Blindenhund und sein blinder Halter sind Partner durch und durch. Für beide ist eine Trennung nach der etwa 8-jährigen Dienstzeit des Hundes eine sehr schmerzliche Erfahrung. Alberts Labrador führt den ehemaligen Lokomotivführer an alle wichtigen Stand-

orte in Langenbruck, führt ihn im Bahnhof Liestal auf den richtigen Perron nach Basel oder Olten, schützt ihn vor einem Abstürzen vom Perron aufs Geleise, zeigt ihm im Bahnwagen einen leeren Sitzplatz an, führt ihn mit Sicherheitsabstand um Baustellenhindernisse oder Wahlplakatständer herum, weist ihn auf einer Treppe auf die Seite mit dem Geländer, lernt das Versäubern so, dass der Halter alles in sein Robidog-Säcklein nehmen und versorgen kann, gerade so, wie es eh alle Hundehalter auch tun.... Es gäbe noch viel zu erzählen, die Zeit ging im Nu vorbei, und am Schluss gab es bei einem Kaffee noch ein bis zwei Stück von Hedis und Trudis Backwaren. Ein gelungener Tag!



Neue Projekte



Seit diesem Frühling hat sich eine zweite Gruppe des Treffpunkts gebildet. Diese Gruppe, trifft sich jeden ersten Montag im Monat. Die Gruppe ist, im Gegensatz zu der Donnerstagsgruppe, für jüngere Menschen mit Behinderung gedacht, welche relativ selbständig ihr Leben meistern. Sie besteht im Moment aus 5 Mitgliedern. Zuwachs in beiden Gruppen ist sehr erwünscht. Für weitere unverbindliche Informationen steht Ihnen gerne die Gruppenbetreuerin zur Verfügung:

**Frau Henny Caserta, Ahornweg 20
4323 Wallbach, 061 861 19 14**

*Selbstbe -
stimmung*

FambiKi Junior

FambiKi Junior

Am 24. Mai 2008 eröffnete Insieme Rheinfelden den

Freizeittreff FambiKi. Dieser Treff wird von ca. 20 Kindern regelmässig und mit viel Freude besucht. Nach über 7 Jahren stehen nun erneut Eltern mit ihren kleinen,

behinderten Kindern vor dem gleichen Bedürfnis wie die Eltern im 2007. Deshalb eröffnet Insieme Rheinfelden im Januar 2016 einen weiteren Treff mit dem Namen FambiKi Junior. Beatriz di Vincenzo-Hermida und Mirjam Cirelli werden die Leitung des FambiKi Junior übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass es uns wieder gelingt, den Bedürfnissen von Eltern mit ihren behinderten Kindern nachzukommen. Es ist uns bewusst, dass wir das möglich machen können, weil freiwillige HelferInnen, nicht nur im FambiKi, ihre Freizeit verschenken wollen und weil wir Gönner haben, die mit ihrer Spende ihre Freude an den Insieme Projekten zeigen. Ihnen gebührt unser innigster Dank.

Pilar Cirelli, Möhlin, 061 851 02 84

Thema „Sparen“ auf der Homepage: Zum aktuellen Thema „Sparen“ im gesamten Behinderertenbereich (auch zu den mehr als speziellen Sparmassnahmen in der HPS Rheinfelden) bereiten wir auf der HP eine Übersicht und Zusammenstellung vor (Verein allgemein / KABO, Insieme Schweiz) .

Texte und Bilder von: Christine Brückner, Pilar Cirelli, Giorgio Direlli, Heinz Meier